

(Zusammenfassung und Wertung der EVP Gemeinderät\*innen)

Der neu zusammengesetzte Stadtrat hat sich an der Klausur im Juni 2022 mit der finanziellen Situation der Stadt Wädenswil auseinandergesetzt und in der Folge die Finanzstrategie 2022 - 2026 formuliert und beschlossen.

## Ausgangslage

Nach 2014, dem letzten Jahr mit Nettovermögen, hat sich die **Verschuldung der Stadt Wädenswil** kontinuierlich erhöht. Sie beträgt gemäss Hochrechnung **2022 CHF 26.5 Mio.** und wird gemäss Finanz- und Entwicklungsplan bis **2026 auf CHF 47.5 Mio.** ansteigen. Dabei sind die ausserordentlichen Grundstückgewinnsteuern von CHF 25 Mio. aufgrund des Besitzerwechsels des Areals «Aupark», die zur Schuldentilgung verwendet werden sollen, eingerechnet.

Der Saldo zwischen Ausgaben (inkl. Investitionen) und Einnahmen ist in den letzten 10 Jahren negativ. Es besteht ein **strukturelles Defizit von jährlich ca. CHF 5 Mio.**

Die **aktuelle Verschuldung** hält die Empfehlungen des Kantons noch ein, ist aber im Vergleich mit den anderen Gemeinden im Kanton Zürich **sehr hoch**. Die **künftige** Zunahme bei der Verschuldung ist **zu gross**.

Ziel der Finanzstrategie ist, das **strukturelle Defizit in einen Gewinn umzuwandeln**, der zur **Reduktion des Schuldenberges** und damit zur Entlastung der zukünftigen Generationen eingesetzt werden soll.

## Wie soll ein ausgeglichenes, resp. positives Haushaltsziel erreicht werden?

**A Steuerfinanzierte Nettoinvestitionen sollen auf durchschnittlich CHF 17 Mio. pro Jahr beschränkt werden.**

**B Das strukturelle Defizit soll beseitigt werden, um einen Zuwachs der Nettoverschuldung zu verhindern.**

Dies mit folgenden Massnahmen

- Kontinuierliche **Effizienzsteigerung** durch **Optimierung und Digitalisierung** der Prozesse.
- Systematische **Leistungs- und Kostenüberprüfung** aller Abteilungen unter Einbezug von **Vergleichszahlen mit anderen Schweizer Städten**.
- Mit Hilfe dieser Überprüfungen sollen **Gemeinderat, Stadtrat und die Verwaltung** die **Effizienz** und Effektivität der eingesetzten Mittel **besser beurteilen** können.
- Durch Aufzeigen von **möglichem Leistungsabbau** soll die **politische Diskussion** darüber, welche **Leistungen** die **Stadt Wädenswil** anbieten soll.
- Die **Erhöhung des Steuerfusses** wird mittelfristig notwendig sein.
- Die **Steuerkraft** in Wädenswil soll weiter **erhöht werden**. Der Anteil des **Steuersubstrates der juristischen Personen** (zur Zeit ca. 7%) soll **nachhaltig erhöht** werden. Dazu soll ein attraktives Angebot an Arealen zur Verfügung stehen. Vorhaben, die diesem Ziel dienen sollen **gegenüber einer rein öffentlichen Infrastruktur bevorzugt** werden. Die Stadt Wädenswil bemüht sich um eine breit **durchmischte Bevölkerungsstruktur** mit **durchschnittlich höherer Steuerkraft**.

Die ausführliche Finanzstrategie kann heruntergeladen werden unter:

[https://www.waedenswil.ch/docn/4010171/222\\_12\\_sep\\_Finanzpolitische\\_Zielsetzungen\\_und\\_Massnahmen\\_Genehmigung.pdf](https://www.waedenswil.ch/docn/4010171/222_12_sep_Finanzpolitische_Zielsetzungen_und_Massnahmen_Genehmigung.pdf)

## Was bedeutet das für die politische Arbeit?

Mit der Finanzstrategie liegt ein Handlungspaket vor, das einen Weg zur Bewältigung der schwierigen finanziellen Situation der Stadt Wädenswil aufzeigt.

Wie der Stadtrat selber darlegt, ist dessen Umsetzung eine schwierige Aufgabe. Es braucht Anstrengungen von allen Beteiligten, den Weg zu bestimmen. Dabei sind die politischen Kräfte aufgefordert, einen Weg zu finden, der von «Geben und Nehmen» geprägt ist.

Damit das möglich ist, müssen sich die Parteien und die Bevölkerung über die Leistungen der Stadt Gedanken machen, um diese anschliessend priorisieren zu können.

## ... und für die EVP Wädenswil?

Die Finanzstrategie fokussiert auf Wädenswils finanzielle (steuerliche) Entwicklung. Neben der Ansiedlung von steuerkräftigen juristischen Personen (Firmen) und der Erhöhung der Steuerkraft/Person soll ein Leistungsabbau der städtischen Infrastruktur überprüft werden. Die EVP, die für die Menschen dieser Stadt stark macht, ist Diskussions- und Handlungsbedarf angesagt. Oder sind wir damit einverstanden, dass Wädenswil zu einem Ort wird, in dem Geringverdiener nicht erwünscht sind und nichts zu suchen haben. Ein Ort, in der die bisherigen Werte Bildung, Chancengerechtigkeit, Integration, Kulturförderung und Gemeinschaftssinn plötzlich in Frage gestellt werden?